

Durchmesser und war mit einem Dache versehen. Die Thüre in der Wand bewegte sich ganz wie die Thüren der russischen Häuser, in Thürangeln. Das spitze Dach war über der Balkenlage von aussen mit einer Birkenrindenschicht gedeckt.

Die Einrichtung der Jurten und die innere Vertheilung ist überall dieselbe. In der Mitte der Jurte ist die Feuerstelle, hier steht ein grosser Dreifuss und auf diesem ein Kessel. Ununterbrochen brennt hier den ganzen Tag hindurch ein Feuer. Wenn man von der Thüre aus durch den Mittelpunkt der Jurte einen Diameter zieht und gegen diesen einen zweiten senkrechten Diameter, so bilden die linken Quadranten (von der Thüre aus gerechnet) die Männerseite, während die rechten Quadranten die Frauenseite sind. Der der Thüre gegenüberliegende Quadrant der Männerseite heisst Tör und ist, wie der sogenannte vordere Winkel der russischen Isba, der Ehrenplatz für die männlichen Gäste. Der neben der Thüre liegende linke Quadrant ist für die weniger geehrten männlichen Besucher. Der hintere Quadrant der rechten Seite gehört der Familie, während der vordere rechte Quadrant die Stelle für die weiblichen Gäste ist. Erscheint ein geehrter weiblicher Gast, so wird ihm der vordere Theil der Familienstelle angewiesen. In der Familienstelle gehört die Stelle, welche dicht neben dem Ehrenplatze liegt, dem Hausherrn, neben ihm ist der Platz der Hausfrau und dann der der übrigen Familienglieder, mit Ausnahme der erwachsenen Söhne, die wohl das Recht haben, die Familienstelle zu betreten, sich aber meist auf der linken Seite bei der Thüre aufhalten. Wenn noch Gäste im Hause sind, so ordnen sich Männer wie auch Frauen so, dass die weniger geehrten immer näher an der Thüre sitzen. Arme und um Hilfe Bittende und Dienstboten nehmen stets dicht neben der Thüre Platz. Im Hintergrunde der Familienstelle, fast der Thüre gegenüber, befindet sich das Bett (orun). Es ruht auf einer Unterlage von Brettern und besteht in wohlhabenderen Häusern aus zehn bis zwölf zoll-dicken Filzlagen, deren äusserer Rand mit buntem Zeuge benäht ist. Auf dem Bette liegen mehrere mit Schafwolle oder Federn ausgestopfte Kissen und ein Haufen Felle, die als Bettdecken dienen. Das Bett ist meist bis 8 Fuss lang und 5 bis 6 Fuss breit; es ist so gross, dass die ganze Familie, Vater und Mutter und die unerwachsenen Kinder darauf Platz haben. Vor dem Bette hängt an einer an den Dachstangen befestigten